

# Rheinisches Amt für Bodendenkmalpflege

## Bericht des Leiters für das Jahr 1987

Das ehemalige Doppelamt 'Rheinisches Landesmuseum Bonn/Rheinisches Amt für Bodendenkmalpflege' wurde mit Wirkung vom 1. 1. 1987 in zwei selbständige Dienststellen aufgeteilt. Das 'Rheinische Amt für Bodendenkmalpflege' firmiert als organisatorisch eigenständige Außendienststelle der Kulturabteilung des Landschaftsverbandes Rheinland noch unter der alten Adresse, da es bis auf weiteres im Gebäudekomplex des Landesmuseums an der Colmant- und Bachstraße untergebracht ist. Arbeitstechnische Verzahnungen existieren in vielen Bereichen, denn dem Museum obliegt durch verschiedene seiner Einrichtungen – z. B. durch die Bibliothek, die Restaurierungswerkstätten sowie durch die Fachreferenten und die Publikationsabteilung mit Zeichensaal und Fotolabor – die Versorgung des Amtes, dessen EDV/ADV-Abteilung sowie der Fahrdienst wiederum dem Museum zur Verfügung stehen.

Der in den Vorjahren vom Landschaftsverband Rheinland geplante und 1986 von der politischen Vertretung beschlossene Ausbau des Amtes im Rahmen der Neuorganisation der Bodendenkmalpflege konnte aufgrund der schwierigen Haushaltssituation nicht verwirklicht werden. Den rigiden Sparmaßnahmen fielen die Vermehrung der vier bestehenden Außenstellen um zwei weitere, von denen eine im Ruhrgebiet, die andere etwa im Raum Mönchengladbach angesiedelt werden sollte, sowie die Einrichtung einer Abteilung 'Auswertung/Rekonstruktion' in der Amtszentrale zum Opfer. Dies bedeutet zum einen, daß die überlasteten Außenstellen auch 1987 zu große Arbeitsflächen abdecken mußten. Zum anderen fehlt in Bonn eine wichtige Abteilung mit Fachkräften archäologischer und naturwissenschaftlicher Ausrichtung samt technischem Unterbau. Neben der Abtragung von Altlasten, hier besonders die Grabungsauswertung bzw. deren Koordination, und der Erstellung von Konzepten für die Konservierung, Restaurierung und Rekonstruktion ergrabener Bodendenkmäler soll sich diese Einrichtung auch mit den Zeugnissen aus erdgeschichtlicher Zeit befassen, die laut Denkmalschutzgesetz des Landes Nordrhein-Westfalen gleicher Aufmerksamkeit und Pflege bedürfen wie die vertrauten archäologischen Funde und Befunde.

Somit besteht das Rheinische Amt für Bodendenkmalpflege neben der Direktion und der Verwaltung aus vier Abteilungen: Prospektion, Praktische Bodendenkmalpflege, Denkmalschutz/Archiv und ADV/EDV.

In der Prospektionsabteilung werden Luftbilderstellung und -auswertung, Vermessung, Landaufnahme, Sondierungen sowie terrestrische Prospektion betrieben. In der Abteilung Prak-

tische Bodendenkmalpflege sind die vier Außenstellen Zülpich, Overath, Niederzier und Xanten zusammengefaßt. Das Ortsarchiv ist neben seiner ursprünglichen Funktion als Zentralarchiv der Grabungsdokumentation jetzt auch Grundsatzreferat für Bodendenkmalschutzfragen geworden. Weiterhin ist es zuständig für die Erfassung der Bodendenkmäler. Die ADV/EDV-Abteilung befaßt sich mit der Erstellung von Hard- und Software für wissenschaftliche Projekte. Sie entwickelt geophysikalische Verfahren und -geräte, die dann in der Prospektion eingesetzt werden können.

Die schon in den vergangenen Jahren beobachtete Tendenz, in verstärktem Maße Grabungen von kürzerer Dauer durchzuführen, konnte auch 1987 vermerkt werden. Die Zahl der durchgeführten Grabungen pendelte sich wie schon im Vorjahr bei ca. 130 Maßnahmen ein. Erstmals überwogen wieder die römischen Ausgrabungen. Neben der Erforschung des Mittelalters gewannen in diesem Jahr Ausgrabungen in neuzeitlichen Industrieanlagen an Bedeutung, wie z. B. an der Ruhrschleuse in Essen-Werden und in Anlagen der Keramikproduktion in Bonn (Wesselwerk) und in Frechen. (Zu den einzelnen Unternehmungen s. o. 'Ausgrabungen, Funde und Befunde' unter den jeweiligen Zeitstellungen und Gemeinden, ferner auch die aktuellen Berichte im neuen Jahrbuch 'Archäologie im Rheinland 1987' [1988].)

Die Ausgrabungstätigkeit des Amtes wurde wieder von den Archäologen der Städte Duisburg, Krefeld und Neuss unterstützt. Hinzu kamen mehrere AB-Maßnahmen, die sowohl von Kreisen (Neuss, Rhein-Sieg) als auch von Gemeinden (Rommerskirchen, Kr. Neuss) und in Heisterbach vom Orden der Cellitinnen (Köln) durchgeführt wurden. Die Tätigkeit der Außenstelle Niederzier im Braunkohlentagebau genoß weiterhin mannigfaltige Unterstützung seitens der Rheinischen Braunkohlenwerke.

Ein Schwerpunkt der wissenschaftlichen Arbeit des Amtes war die Fundstellenaufarbeitung für das Stadtgebiet von Bonn. Dies geschah in Zusammenarbeit mit der Stadt Bonn, die hierfür eine AB-Maßnahme einrichtete, über die zwei Wissenschaftler beschäftigt werden konnten. Mit Hilfe der Auswertung besonders der römischen Fundstellen Bonns soll der Grundstock für den ersten Band der geplanten Stadtgeschichte gelegt werden, der die Vorgeschichte und das 1. Jahrtausend n. Chr. behandelt. Infolge von Baumaßnahmen zur 2000-Jahr-Feier der Stadt Bonn mußte auch eine längere Ausgrabung im Bereich der *canabae legionis* durchgeführt werden. Hierbei wurden u. a. die Nordseite des augusteischen Auxiliarlagers und Spuren von Gehöften des ubischen Bonn ausgegraben.

In der Abteilung Prospektion wurden im Bereich der Luftbildarchäologie 272 archäologisch relevante Fundstellen fotografisch dokumentiert sowie 224 Befunde der Jahre 1960/61 überprüft und in die Denkmälerdatenbank Luftbild übernommen. Im Bereich Vermessung erfolgte die Aufnahme archäologischer Denkmäler im Rhein-Sieg-Kreis (Rheinbach-Flerzheim, Königswinter, Witterschlick, Windeck), im Kreis Neuss (Dormagen), im Kreis Wesel (Moers, Weeze), im Kreis Kleve (Goch) und in der Stadt Düsseldorf.

Die Abteilung Denkmalschutz/Archiv war an ca. 2 500 Planungsvorhaben beteiligt. Bei ungefähr einem Drittel der Stellungnahmen müssen aufgrund von Hinweisen auf archäologische Fundstellen bauvorgreifende oder baubegleitende Sicherungsmaßnahmen der Außenstellen durchgeführt werden. Die Zusammenarbeit mit den Unteren Denkmalbehörden verlief in aller Regel reibungslos. Im Bereich der Bodendenkmalinventarisierung wurden 150 Denkmäler erfaßt. Der Schwerpunkt lag hierbei auf Denkmälern der Industriearchäologie.

Im Ortsarchiv konnten wie in vergangenen Jahren zahlreiche Ergebnisse von Begehungen und unpublizierte Kreisaufnahmen in die Kartei eingearbeitet und in die Deutsche Grundkarte eingetragen werden.

## Archäologische Bodendenkmalpflege

### Ehrenamtliche Mitarbeiter

Alsters, G., Pfarrer, Xanten 2; Arens, H.-P., Werkstoffprüfer, Duisburg 25; Arenz, H., Bürgermeister, Alfter-Oedekoven; Auler, J., Student, Dormagen 5; Bauer, S., Verwaltungsangestellter, Königswinter 1; Baumgarten, G., Vermessungstechniker, Bonn-Mehlem; Becker, F., Architekt, Aachen-Brand; Bender, W., Apotheker, Düren; Berghoff, F., Dipl.-Ing., Architekt, Neuss; † Bertges, M., Landwirt i. R., Nettetal 1; Berthold, J., Schüler, Kaarst 1; Blumenthal, H., Dipl.-Ing. (FH), Königswinter; Bodin, G., Oberstleutnant, Hennef 1; Brühl, G., Kauffrau, Bergisch Gladbach; Brühl, H., Verwaltungsangestellter, Bergisch Gladbach; † Butzke, H., Geologe, Tönisvorst-St. Tönis; Cebulla, M., Student, Essen 1; Claus, M., Student, Rösrath; Cramer, R., Dr., Ministerialrat, Bonn 3; Dassel, W., Dipl.-Ing., Kevelaer 3; Dawid, H.-D., Dipl.-Ing., Euskirchen; Diedenhofen, W., Oberstudienrat, Kleve 1; Diete, R., Vermessungstechniker, Euskirchen; Dittgen, W., Volkshochschulleiter a.D., Dinslaken; Ersfeld, H.J., Hauptschullehrer, Eitorf; Euler, H., Friseurmeister, Remscheid; Evertz, E., Beamter, Bad Münstereifel; Förster, H.P., Maschinenbau-Ing., Wesseling; Franzen, W., Elektromechaniker, Mönchengladbach; Friedrich, H., Rektor i.R., Wesel; Gillessen, L., Museumsleiter, Erkelenz-Gerderath; Grünkorn, F., Studiendirektor i.R., Bonn 1; Hampel, B., Lehrer, Leverkusen 31; Hank, G., Oberstudienrat, Königswinter; Heeg, E., Sonderschullehrer, Frechen; Hesse, H., Kraftfahrer, Viersen 1; Hesse, M., Verw.-Angestellte, Viersen 1; Höhner, B., Expedient, Kerpen; Hundhausen, E., Dentist, Windeck 1; Hundt, M., Exportkaufmann, Rommerskirchen; Huppertz, H., Magazinverwalter, Mönchengladbach 1; Hustermeier, J., Vermessungstechniker i.R., Duisburg 14; Jansen, I., Hausfrau, Erkelenz; Jansen, J.P., Postbeamter, Erkelenz; Kersten, M., Kleve; Kleinebudde, E., Kaufmann, Dormagen; Kleinrensing, K.-H., Dr. ing., Elektroniker, Dinslaken; Köster, I., Rentnerin, Kaarst; Kraus, H., Steuerrat a.D., Wipperfürth; Krause, H., Pensionär, Overath; Krausen, I., Student, Düsseldorf 30; Langen, A., Eschweiler; Lehmann, U., Konrektorin, Mönchengladbach 2; Mäsching, T., Kommunalbeamter, Rheurdt; Menkel, F., Dipl. komm. Angestellter, Hennef 1; Mennen, A., Landwirt, Mönchengladbach 5; Meuskens, H.-K., Dipl.-Ing., Verm., Goch; Mummmenthey, K.A., Bergbau-Ing. i.R., Moers-Scherpenberg 1; Münch, W., Museumsleiter, Wülfrath; Neumann, H., Dr., Versicherungsdirektor i.R., Mechernich-Lorbach; Ney, M., Bauleiter, Swisttal-Odendorf; Nuding, S., Student, Bergisch Gladbach 2; Offergeld, K.H., Sprachtherapeut, Bonn-Oberkassel; Otten, E., Installateur, Mönchengladbach 2; Pickartz, G., Beamter, Leverkusen; Piepers, W., Dr., Archäologe i.R., Meckenheim; Rhiem, H.W., Vermessungstechniker, Weilerswist 2; Roszijn, G., Schreinermeister, Kranenburg; Sanders, G., Volksschulkonrektor, Brüggel-Bracht; Scheffel, R., Chemielaborant, Düsseldorf-Rath; Schmidt, W., Univ.-Bibliotheksleiter i.R., Tönisvorst 2; Schmidt-Goertz, U., Kulturreferentin, Bergisch Gladbach 2; Schmitz, H., Rektor, Blankenheim; Schmitz, O., Beamter i.R., Goch 2; Schneider, H., Kaufm.-Angestell., Bad Honnef; Scholz, R., Angestellter, Bonn; Schulenberg, P., Kaufmann, Düsseldorf 12; Schulze-Rettmer, R., Dr. rer. nat., Dipl.-Chemiker, Aachen; Schumacher, F.A., Oberstudienrat, Heinsberg; Schwalb, K.J., Rektor, Bonn 2; Schwarzwald, B., Berg.-Ing. i.R., Moers-Repelen 3; Stahlhacke, W., Prof. Dipl.-Ing., Duisburg; Steinbach, B., Apothekerin, Mettmann; Strack, H., Amtsrat, Würselen-Broichweiden; Theunissen, H.-G., Vermessungsgehilfe, Kranenburg; Tholen, P.-J., Rentner, Alfter-Gielsdorf; Verheyen, R.H., Gemeinderat, Kleve; Völling, Th., Student, Goch 1; Weingarten, H., Redakteur, Frechen 4; von Werden, H., Lehrer, Willich 4; Willms, H., Rektor, Kalkar; Windeck, H., Handwerker, Waldfeucht; Zerlett, N., Rentner, Bornheim.

## Publikationen

Im Berichtsjahr wurden folgende Publikationen, zum Teil in Zusammenarbeit mit dem Rheinischen Landesmuseum Bonn, ausgeliefert:

*Bonner Jahrbücher* 187, 1987

VI und 896 Seiten, 341 Abbildungen, davon 4 farbig, 5 Faltafeln.

*Dörfer und Städte*

Ausgrabungen im Rheinland '85/86.

Ausstellungskatalog Bonn (1987)

VIII und 194 Seiten, 124 Abbildungen.

*Beiträge zur Archäologie des Rheinlandes*

Rheinische Ausgrabungen 27 (1987)

VI und 453 Seiten mit zahlreichen Karten und Plänen, 100 Tafeln, davon 1 farbig.

## Wissenschaftliche Tätigkeit der Mitarbeiter\*

SURENDRA-KUMAR ARORA

Die 'Fluchtburg' lag tief unter der Erde! Königshoven: Gangsystem entdeckt – 'Bergmännische Leistung' im Mittelalter. Revier und Werk 37, 202, 1987, 40 f. (zusammen mit J. H. G. FRANZEN).

Simpelveld Vuursteen. Een nieuw Type Vuursteen. Arch. Limburg 32, 1987, 23 ff. (zusammen mit J. H. G. FRANZEN)

Simpelveld Feuerstein. Ein neuer Feuersteintyp im Dreiländereck bei Aachen. Das Rheinische Landesmuseum Bonn 1/1987, 9 ff. (zusammen mit J. H. G. FRANZEN).

Früh- bis hochmittelalterliche Besiedlung und Hinweise zur Nutzung der frühmittelalterlichen Talaue zwischen Königshoven und Morken (Stadt Bedburg, Erftkreis), in: Dörfer und Städte 125 ff. (zusammen mit J. H. G. FRANZEN).

Ein mittelalterliches Fluchtgangsystem aus Königshoven, Stadt Bedburg, Erftkreis, in: Dörfer und Städte 131 ff. (zusammen mit J. H. G. FRANZEN).

CLIVE BRIDGER

Besprechung von: F. Tresham, Civilization (1981), in: Arch. Inf. 10, 1987, 102 f.

Ein Kieselfußboden des 18. Jahrhunderts in Haffen-Mehr. Kalender Klever Land 1988 (1987) 120 ff.

Hallstattzeitliches aus Xanten. Bonner Jahrb. 187, 1987, 373 ff. (zusammen mit F. SIEGMUND).

\* Im folgenden steht die Abkürzung: Dörfer und Städte, für: Dörfer und Städte. Ausgrabungen im Rheinland '85/86, herausgegeben vom Rheinischen Amt für Bodendenkmalpflege in Zusammenarbeit mit dem Rheinischen Landesmuseum Bonn. Katalog zur Ausstellung vom 25. 6.–23. 8. 1987 im Rheinischen Landesmuseum Bonn (1987).

Funde des 8. Jahrhunderts aus Xanten. Bonner Jahrb. 187, 1987, 543 ff. (zusammen mit F. SIEGMUND).

Die Xantener Stiftsimmunität. Grabungsberichte und Überlegungen zur Siedlungstopographie, in: Beiträge zur Archäologie des Rheinlandes. Rheinische Ausgrabungen 27 (1987) 63 ff. (zusammen mit F. SIEGMUND).

J. H. G. FRANZEN

Die 'Fluchtburg' lag tief unter der Erde! [s. o. bei ARORA].

Simpelveld Vuursteen [s. o. bei ARORA].

Simpelveld Feuerstein [s. o. bei ARORA].

Früh- bis hochmittelalterliche Besiedlung und Hinweise zur Nutzung der frühmittelalterlichen Talauwe zwischen Königshoven und Morken [s. o. bei ARORA].

Ein mittelalterliches Fluchtgangsystem aus Königshoven [s. o. bei ARORA].

WOLFGANG GAITZSCH

De Weg Boulogne/Keulen op Duits Grondgebied, in: Langs de Weg. Villa rustica. Ausst.-Kat. Heerlen/Maastricht (1987) 26 ff.

Het Patroon van de Landelijke Bewoning in het Rijnland, in: Langs de Weg. Villa rustica. Ausst.-Kat. Heerlen/Maastricht (1987) 55 ff.

Beiträge in: H. G. HORN (Hrsg.), Die Römer in Nordrhein-Westfalen (1987).

MICHAEL GECHTER

Der niedergermanische Limes. Heimatkalender Kreis Wesel 1988 (1987) 31 ff.

Das Rheinische Amt für Bodendenkmalpflege, in: Dörfer und Städte 1 ff.

Das römische Heer in der Provinz Niedergermanien, in: H. G. HORN (Hrsg.), Die Römer in Nordrhein-Westfalen (1987) 110 ff.

Beiträge in: H. G. HORN (Hrsg.), Die Römer in Nordrhein-Westfalen (1987).

KLAUS GREWE

Über den Nachweis von Bauosgrenzen im Verlauf römischer Fernwasserleitungen. Schriftenreihe der Frontinus-Gesellschaft, Heft 10 (1987) 53 ff.

Beispiele für das Überleben antiker Fernwasserleitungen in mittelalterlicher Zeit, in: Kolloquium 'Wasserbau in der Geschichte' zu Ehren von G. Garbrecht. Leichtweiß-Institut für Wasserbau der TU Braunschweig (1987) 101 ff.

Artikel zu 'Römische Wasserleitung nach Köln' und 'Drover-Berg-Tunnel' bei Düren, in: H. G. HORN (Hrsg.), Die Römer in Nordrhein-Westfalen (1987).

Der Canal d'Enteroches in seinem technikgeschichtlichen Umfeld, in: K. GREWE (Hrsg.), Canal d'Enteroches. Forschungsbeiträge des Förderkreises Vermessungstechnisches Museum 1 (1987) 11 ff.

Die römische Wasserleitung nach Köln. Archäologie in Deutschland 4/1987, 50 f.

## IRMELA HERZOG

Ein 'Werkzeugkasten' für Seriation und Clusteranalyse. Arch. Korrespondenzblatt 17, 1987, 273 ff. (zusammen mit I. SCOLLAR).

## ANTONIUS JÜRGENS

Archäologie im Bereich der Außenstelle Zülpich in den Jahren 1985/86, in: Dörfer und Städte 5 ff.

Forschungsüberblick zur Archäologie an Mittelrhein und Mosel: Jungsteinzeit, in: Berichte zur Archäologie an Mittelrhein und Mosel 1. Trierer Zeitschrift, Beiheft 9 (1987) 31 ff.

Beiträge in: Alte Kirche Buschbell. Schrift zur Einweihung von Gemeindezentrum und Alter Kirche Buschbell (1987) 8 ff.

Beiträge in: H. G. HORN (Hrsg.), Die Römer in Nordrhein-Westfalen (1987).

## WILFRIED M. KOCH

Aachen – erste Ergebnisse einer Stadtarchäologie, in: Dörfer und Städte 95 ff.

Kloster und Profansiedlung Aachen-Kornelimünster. Entwicklung und Geschichte anhand einer Ortskernuntersuchung, in: Dörfer und Städte 103 ff.

Beiträge in: H. G. HORN (Hrsg.), Die Römer in Nordrhein-Westfalen (1987).

## HARALD KOSCHIK

Eine ganz alltägliche Nürnberger Baustelle . . . Geschichte aus Scherben, in: Archäologische Funde in der Nürnberger Altstadt (1987) 7 ff.

Geschichte der Forschung. Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen. Archäologie und Geschichte, in: Führer zu archäologischen Denkmälern in Deutschland 14 (1987) 15 ff.

Hüssingen, Gemeinde Westheim. 46. Römisches Gebäude. Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen. Denkmäler und Fundstätten, in: Führer zu archäologischen Denkmälern in Deutschland 15 (1987) 94 ff.

Wieder eine archäologische Feuerwehraction im Kastellvicus von Dambach, Gemeinde Ehingen, Landkreis Ansbach, in: Das archäologische Jahr in Bayern 1986 (1987) 119 ff.

Zur Rekonstruktion eines Limesturmes bei Mönchsroth, Landkreis Ansbach, Mittelfranken. Ebd. 212 ff.

## THOMAS KRÜGER

Burg und Stadt Blankenberg als schützenswertes Bodendenkmal, in: Dörfer und Städte 77 ff.

## JÜRGEN KUNOW

Das Limesvorland der südlichen Germania inferior. Bonner Jahrb. 187, 1987, 63 ff.

Anmerkungen zur Unterschutzstellung historischer Dörfer und Städte. Schützenswert: ja – aber wie?, in: Dörfer und Städte 61 ff.

Die Militärgeschichte Niedergermaniens, in: H. G. HORN (Hrsg.), Die Römer in Nordrhein-Westfalen (1987) 27 ff.

Beiträge in: H. G. HORN (Hrsg.), Die Römer in Nordrhein-Westfalen (1987).

Besprechung von: E. KELLER, Die frühkaiserzeitlichen Körpergräber von Heimstetten bei München und die verwandten Funde aus Südbayern, in: Bonner Jahrb. 187, 1987, 806 ff.

MANFRED RECH

Auf den Spuren der spätmittelalterlichen Burg Beyenburg. Eine archäologische Untersuchung. Romerike Berge 37, 1987, 37 ff.

Bergische Ausgrabungen zwischen Ruhr, Wupper, Sieg. Rhein.-Berg. Kalender 57, 1987, 58 ff.

Archäologie im Bereich der Außenstelle Overath, in: Dörfer und Städte 23 ff.

Archäologische Untersuchungen zur Stadtkernentwicklung von Siegburg, Rhein-Sieg-Kreis, in: Dörfer und Städte 81 ff.

Die Stadtwerdung des mittelalterlichen Neuss, in: Dörfer und Städte 151 ff. (zusammen mit S. SAUER).

JOACHIM H. SCHLEIFRING

Ausgrabungen im Altstadtbereich und in der St. Martins-Kirche zu Ettlingen. Ettlinger Hefte 21, 1987, 19 ff. (zusammen mit E. SCHALLMAYER und E. HAHN).

Bericht über die Skelette 7-9, in: E. ACKERMANN, Friedberg-Buchenbrücken. Der frühmittelalterliche Friedhof (1987) 57 ff.

Mitarbeit bei: G. LANGE, Die Skelette des Gräberfeldes von Moos-Burgstall. Anthropologischer Befund. – U. v. FREEDEN, Das frühmittelalterliche Gräberfeld von Moos-Burgstall, Ldkr. Degendorf in Niederbayern. Ber. RGK 68, 1987, 579 ff.

WINRICH SCHWELLNUS

Archäologie im Rheinischen Braunkohlenrevier. Die Außenstelle Niederzier '85/86, in: Dörfer und Städte 35 ff.

Archäologische Untersuchungen in Dörfern des Rheinischen Braunkohlenreviers, in: Dörfer und Städte 113 ff.

IRWIN SCOLLAR

An Integrated System for Large Scale Digital Cartography based on Oblique Aerial Photographs and a Databank. Architectural Heritage Reports and Studies 5, 1987, 10 ff.

Ein 'Werkzeugkasten' für Seriation und Clusteranalyse (s. o. bei I. HERZOG).

CLAUS WEBER

Ausgrabungen im Bereich der Außenstelle Xanten, in: Dörfer und Städte 48 ff.

Mönchengladbach in römischer Zeit und im Mittelalter, in: Dörfer und Städte 184 ff.

WOLFGANG WEGENER

Der Sicherheitshafen an der Holtey. Zur Geschichte der Ruhrschiffahrt in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Der Anschnitt 39, 1987, 16 ff.

Befestigung und Stadt als Bodendenkmal. Ein Beitrag zum Stand der Erfassung, zur Typisierung und zum Erhaltungszustand von Dorf- und Stadtbefestigungen im Rheinland, in: Dörfer und Städte 65 ff.

#### JÜRGEN WEINER

Archäologische Untersuchungen in der Pfarrkirche St. Georg in Elfgen (Frimmersdorf 72), Stadt Grevenbroich, Kr. Neuss, in: Dörfer und Städte 144 ff.

Zwei wichtige Geräte des täglichen Lebens. Naturgetreue Nachbildungen steinzeitlicher Gerätschaften 3. Das Rheinische Landesmuseum Bonn 1/1987, 13 ff.

Techniken und Methoden der internationalen Herstellung von Steingeräten, in: M. M. RIND (Hrsg.), Feuerstein: Rohstoff der Steinzeit – Bergbau und Bearbeitungstechnik. Arch. Museum d. Stadt Kelheim. Museumsheft 3 (1987) 42 ff.

#### MICHAEL WEISS

Korrelation der Sporenzonen der Oberen Trias und des Jura im Mittleren Orient und in Süddeutschland. Geol. Rundschau 76, 1987, 923 ff. (zusammen mit H.-J. SCHWEITZER und A. R. ASHRAF).

#### ACHIM WERNER

Neolithic Domed Kilns. Bull. Experimental Arch. 8, 1987, 3.

#### RALF ZANTOPP

Luftbildarchäologie. Neue Konzepte und Ergebnisse der Luftbildarchäologie im Rheinland. Das Rheinische Landesmuseum Bonn 1/1987, 1 ff.

### Vorlesungen und Übungen

#### A. JÜRGENS

Fachhochschule Köln, Abt. Architektur

SS 1987 Vorlesungen, praktische Übungen/Geländeübungen zum Fach Archäologie im Rahmen des Zusatzstudiums 'Baudenkmalpflege, Denkmalbereichs- und Umfeldplanung'.

#### Vorträge

wurden von mehreren Mitarbeitern im In- und Ausland gehalten, u. a. von M. Gechter (Canterbury, Mainz, Nijmegen), K. Grewe (Dortmund, Heiligenhafen, Nettersheim), A. Jürgens (Bonn, Koblenz, Nettersheim, Schleiden-Gemünd), J. Kunow (Canterbury), M. Rech (Berlin, Wuppertal), C. Weber (Emmerich), R. Zantopp (Düsseldorf, Leck, Zons),

#### Fachtagungen

An Fachtagungen des In- und Auslandes war das Amt durch verschiedene Mitarbeiter vertreten, u. a. in Bad Hersfeld, Canterbury, Düsseldorf, Duisburg, Frankfurt, Hannover, Heiligenhafen, Hersfeld, Kempten, Leck, London, Mainz, Nijmegen, Weißenburg i. Bay. und Zons.

### Mitarbeitertreffen, Ausstellungen

Am 11. 7. fand eine Veranstaltung der ehrenamtlichen Mitarbeiter statt.

Ausstellung: 25. 6.–23. 8. 1987: Dörfer und Städte. Ausgrabungen im Rheinland '85/86. In Zusammenarbeit mit dem Rheinischen Landesmuseum Bonn und mit Beteiligung des Niederrheinischen Museums Duisburg, des Museumszentrums Burg Linn, Krefeld und der Stadt Neuss.

### Personalia

Eingestellt wurden im Berichtsjahr: Ute Büchenschütz, Marion von Elten, Udo Fabesch M. A., Michael Gran, Uwe Kremin, Gabriele Müller, Dipl.-Biol. Joachim Schleifring, Gisela Stingl, Dr. Michael Weiß, Achim Werner M. A.

Am 1. 10. 1987 übernahm Dr. Harald Koschik die Leitung des Amtes, die seit 1. 1. 1987 von Dr. M. Gechter kommissarisch versehen worden war.

Ausgeschieden sind 1987: Heinz Korte, Anna-Maria Moll, Renate Müller und Jakob Schöne-seiffen.

### Stellenplan

Der Stellenplan für 1987 sah vor:

9 Beamte, davon 6 Wissenschaftler

56 Angestellte, davon 16 Wissenschaftler

44 Arbeiter

---

126 insgesamt